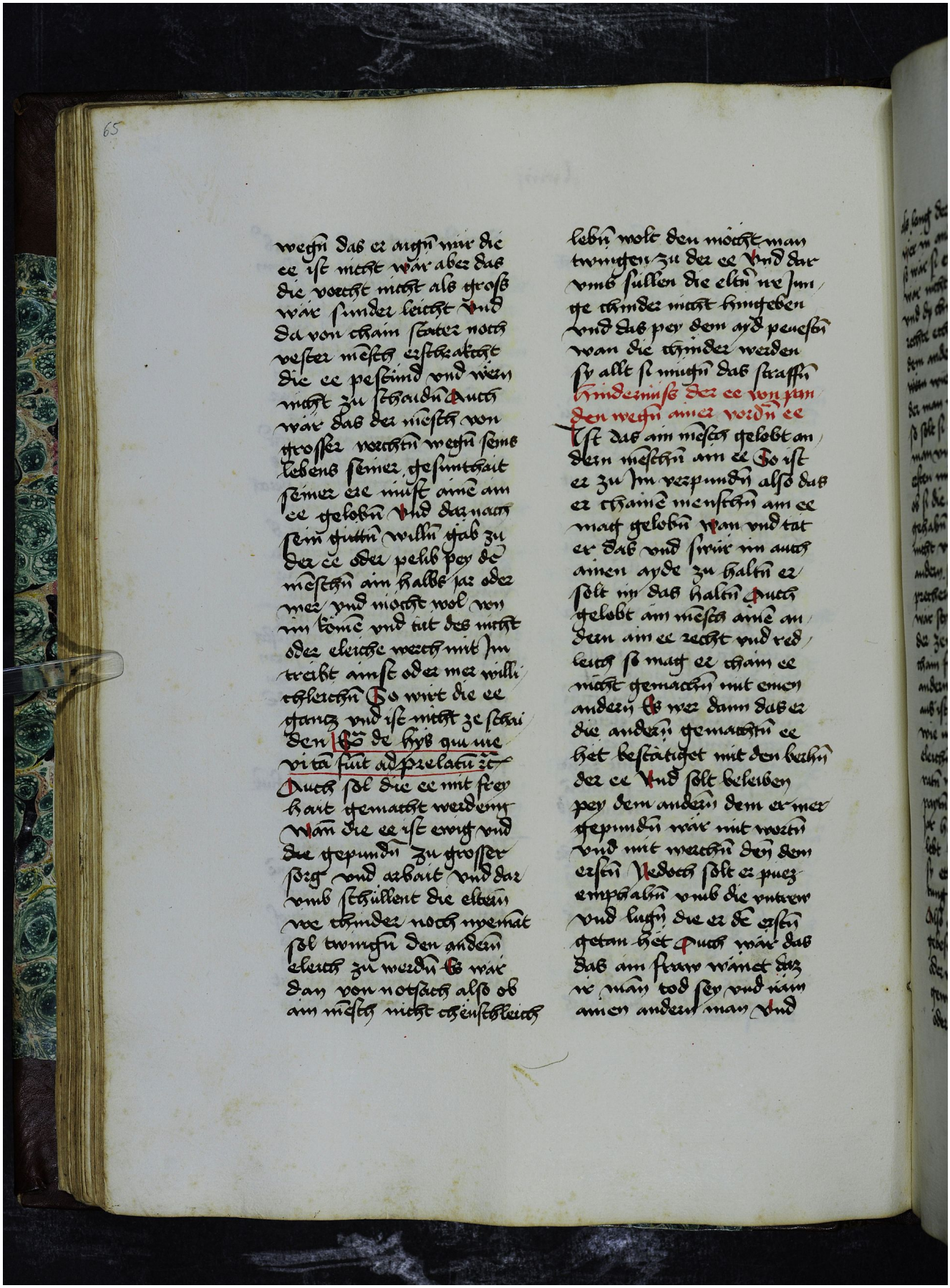
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



65

wegen das er augen nur die
ee ist nicht war aber das
die vorcht nicht als grosse
war sunder leicht Vnd
da von chain starker noch
vester nesten erstekaicht
die ee pestand vnd wien
nicht zu stchaudn Ducch
war das der nesten von
grosser vorchten wegen seine
lebens seiner gesuntchait
seiner ee nuest aine am
ee gelobn Vnd dazmach
sein gutten willn gab zu
der ee oder pelib pey de
nesten ain halbe par oder
mer vnd nicht wol ver
un könne vnd tut des nicht
oder eleiche wercch mit im
treibt ainst oder mer willi
cchlerchn Do wirt die ee
ganz vnd ist nicht ze stan
den |Ego de hys qui me
vita fuit adprelatu ꝛc
Ducch sol die ee mit sey
hart gemacht werdenn
Wan die ee ist ewigk vnd
die gepundn zu grosser
sorg vnd arbait vnd dar
vmb schullent die eltern
ve chinder noch ywemat
sol twingen den andern
eleich zu werdn Es war
dan von notzach also ob
am nesten nicht chenstleich
lebn wolt den mocht man
twingen zu der ee Vnd dar
vmb sullen die eltern ne im
ge chinder nicht hingeben
Vnd das pey dem ard peuesln
wan die chinder werden
sy allt sl mugen das straffn
Hindernuss der ee von pun
den wegen ainer vordn ee
Ist das am nesten gelobt an
dem nestern ain ee So ist
er zu im verpundn also das
er chaine menstern am ee
mach gelobn Wan vnd tat
er das vnd swir ain ander
ainen ayde zu haltn er
solt im das haltn Ducch
gelobt am nesten aine an
dern ain ee zecht vnd red
leich so mag er chain ee
nicht gemachen mit einen
andern Es wer dann das er
die andern gemachten ee
het bestätiget mit den kehln
der ee Vnd solt beleiben
pey dem andern dem er mer
gepundn wir mit worten
vnd mit werchn den dem
ersten Vedoch solt er puez
empfahln vmb die vnterer
vnd lugen die er de ersten
getan het Ducch war das
das ain frauw waint daz
er man tod sey vnd nam
ainen andern man Vnd